Diese schöne Frau

Autor(en): **Wäber, H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **47 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-246341

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Diese schöne Frau – es handelt sich um die verstorbene Fürstin Gracia von Monaco – knipste der bernische Berufsfotograf *Walter Nydegger* (1912–1986) anlässlich eines Staatsbesuches des monegassischen Fürstenpaares im September 1957. – Soeben durfte das Staatsarchiv des Kantons Bern den einzigartigen fotografischen Nachlass des unermüdlichen Lichtbildners erben. Walter Nydegger bannte für die Presse über vier Jahrzehnte lang beinahe jedes Ereignis, das sich in der Stadt Bern und ihrer Umgebung abspielte, auf die Platte. Seine Kollektion besteht denn auch aus vielen tausenden von Fotonegativen, Fotopositiven und Pressebildern. Der Nachlass umfasst den Zeitraum von 1936 bis 1984 und stellt für die bernische Kulturgeschichte des letzten halben Jahrhunderts eine ikonographische Quelle ersten Ranges dar, die nun unter gewissen Bedingungen der Öffentlichkeit zugänglich ist. H. Wäber